



STAEDTLER®

Head of ideas.



Ein Kopf, viele Ideen

Nachhaltigkeit bei STAEDTLER

2023

Inhalte

STAEDTLER, Head of ideas	4
Nachhaltigkeitsstrategie	6
Produktions- und Prozessinnovationen	8
Soziale Verantwortung	14
Materialinnovationen	20
Nachhaltige, zertifizierte Forstwirtschaft	26
Bildungsförderung	30

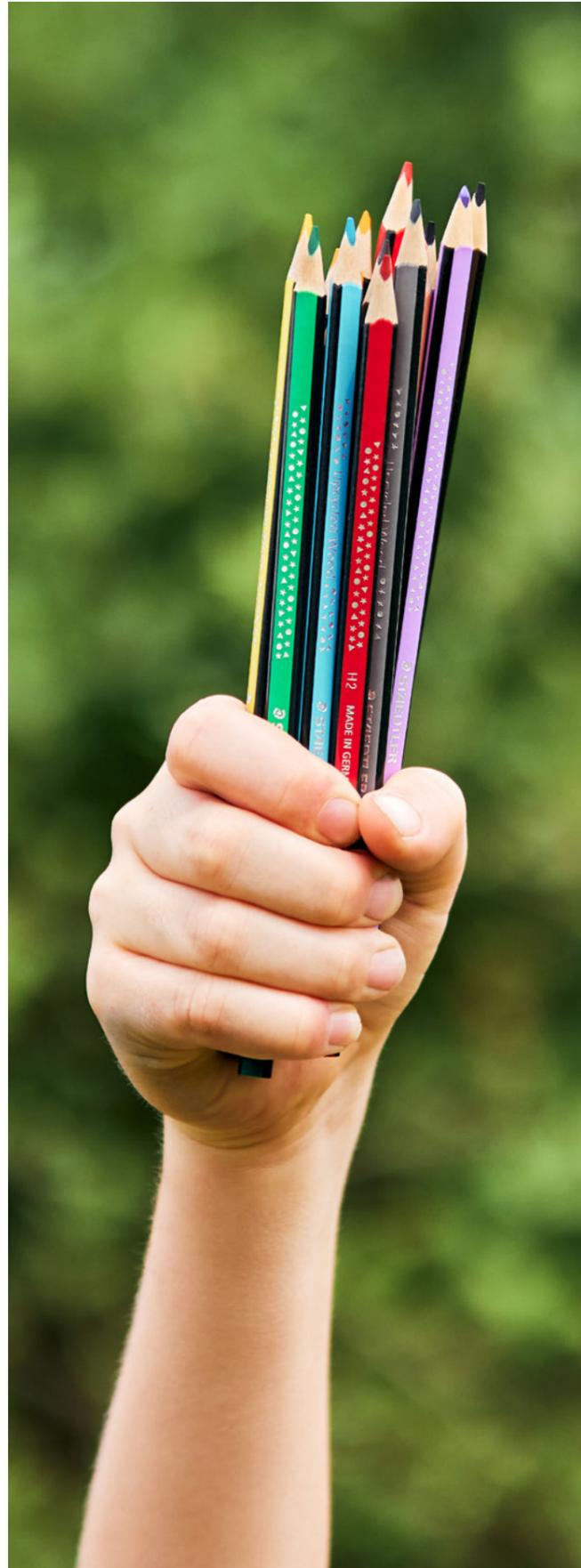
Impressum

© STAEDTLER SE
 Moosackerstraße 3
 90427 Nürnberg
 Germany
 E-Mail: info@staedtl.com
www.staedtl.com

Stand: Januar 2024

Konzept und Realisierung: Birke und
 Partner GmbH, Kommunikationsagentur

Bildnachweis: Alle Bilder © STAEDTLER,
 außer: Titel (Adobe Stock/Max Dallocco),
 Seite 28 oben (Bastian Sander),
 Seite 13 (Unsplash/Daoudi Aissa),
 Seite 19 (© Plan International)



Zukunft braucht gute Ideen

Diese Haltung hat bei uns Tradition und ist tief in unserem Unternehmen verwurzelt. Und mit guten Ideen prägen wir auch das Jahr 2023 nachhaltig.

Nachhaltiges Handeln ist einer unserer wichtigsten Grundsätze – im Sinne von Mensch und Umwelt. Für uns bedeutet das, unsere Umwelt zu schützen und verantwortungsbewusst mit unseren Ressourcen, aber auch miteinander umzugehen. Es ist wichtig, Verantwortung zu übernehmen und nachhaltige Entscheidungen zu treffen. In einer Welt, die von vielfältigen Herausforderungen geprägt ist, erkennen wir die Bedeutung der drei grundlegenden Säulen unserer Verantwortung an: Ökonomie, Ökologie und Soziales. Diese Säulen bilden das Fundament für eine lebenswerte Zukunft, in der wir wirtschaftlichen Wohlstand, Umweltschutz und soziale Gerechtigkeit miteinander in Einklang bringen müssen. Auf den nächsten Seiten stellen wir vor, wie wir unseren Beitrag zu einer nachhaltigen Welt leisten und dabei diese Säulen achten und stärken.

Die ökonomische, ökologische und soziale Verantwortung geht bei STAEDTLER mit einem langfristigen Geschäftserfolg einher. Wir erfassen unsere Nachhaltigkeitsentwicklung systematisch und stellen Kennzahlen kontinuierlich auf den Prüfstand. Um unser Nachhaltigkeitskonzept auf Basis der

Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen, der Sustainable Development Goals (kurz SDGs), stetig zu aktualisieren und zu verbessern, setzen wir auf einen engen Dialog mit unseren Partnern und Kunden.

Wir haben im Jahr 2023 mit einer Wesentlichkeitsanalyse begonnen, die uns hilft, die wichtigsten Themen und Fragen im Zusammenhang mit Nachhaltigkeit für unser Unternehmen zu identifizieren. Damit richten wir unsere Ressourcen und unsere Aufmerksamkeit auf die Bereiche, die den größten Einfluss auf die Nachhaltigkeitsleistung und den Geschäftserfolg haben. Die Wesentlichkeitsanalyse stellt sicher, dass unsere Nachhaltigkeitsstrategie auf einer soliden Grundlage steht. Dabei berücksichtigen wir die Bedürfnisse unserer Interessengruppen, Chancen und Risiken für unser Unternehmen sowie die langfristige Ausrichtung auf Basis der Kriterien des European Sustainability Reporting Standards (ESRS).

Unsere wichtigsten Meilensteine aller Nachhaltigkeitsmaßnahmen möchten wir Ihnen im Weiteren zeigen. Diese Broschüre erläutert, wo wir als Unternehmen im Jahr 2023 stehen und worin wir noch nachhaltiger werden möchten. Denn unser Weg geht weiter. Mit gemeinsamem Engagement streben wir nach mehr, um die Zukunft Schritt für Schritt nachhaltiger zu gestalten.

Vorstand der STAEDTLER SE

Matthias Greiner

Dr. Konstantin Czeschka

Ein Kopf, viele Ideen:

STAEDTLER, Head of ideas

Am Anfang steht immer eine Idee. Manche Ideen sind leise und verändern unsere unmittelbare Umwelt, andere sind bahnbrechend und haben globale Auswirkungen. Ob Kindergartenkind, Architektin oder Künstler: Auf gute Ideen gibt es kein Monopol. Wir bei STAEDTLER glauben an all diese Ideen – und daran, sie in die Welt zu bringen. Diese Haltung manifestieren wir in unserer Bildmarke, dem Marskopf, und unserem Markenclaim: **Head of ideas**.

Unsere Produkte verstehen wir als Verbündete. Sie ermöglichen es, die eigene Fantasie zum Leben zu erwecken. Denn wer malt, zeichnet, modelliert, gestaltet und formuliert, lässt etwas Neues entstehen. Und stellt die Welt mit seinen Ideen manchmal auf den Kopf. Genau wie wir bei STAEDTLER es bis heute immer wieder tun.

Unsere Unternehmenshistorie steckt voller Freigeister, die ihre Ideen in die Tat umsetzten. Es war im Jahr 1662, als Friedrich Staedtler seine Idee von allen Konventionen befreite. Gegen die Vorgaben des Nürnberger Rats begann er, sowohl Minen als auch die Ummantelung für Bleistifte herzustellen. Damit hob er die Trennung zwischen der Fertigung der Mine durch die Bleiweißschneider und der Herstellung der Holzfassung durch die Schreiner auf.

So begründete er den Beginn eines selbstständigen, effektiv arbeitenden Bleistiftmacherhandwerks in Nürnberg. Er folgte seiner Überzeugung und bestand auf seiner Idee. Sein Ur-Ur-Enkel Johann Sebastian Staedtler erfand den Buntstift, so wie wir ihn noch heute kennen, und machte ihn auch außerhalb von Künstlerateliers einem breiteren Publikum verfügbar. Für den ehemaligen STAEDTLER Geschäftsführer Rudolf Kreuzer standen schon Anfang des 20. Jahrhunderts die Beschäftigten an erster Stelle. Auch die Umwelt hatte er im Blick und notierte bereits 1909 während einer Verkaufsfahrt für STAEDTLER in einem handschriftlichen Bericht, dass „riesige Bestände des bekannten kalifornischen Rotholzes (...) stark mit der Säge gelichtet werden.“

Heute zählt STAEDTLER zu den weltweit führenden Herstellern und Anbietern von Schreib-, Mal-, Zeichen- und Modellierprodukten. Wir realisieren Ideen, die unsere Produkte nachhaltiger, effizienter und langlebiger machen. So möchten wir dazu beitragen, dass Menschen auf der ganzen Welt ihre Ideen verwirklichen und miteinander teilen. Für dieses Ziel arbeiten unsere aktuell mehr als 2.000 Beschäftigten weltweit jeden Tag an den passenden Produkten.

Der Marskopf steht als Symbol unseres Unternehmens für Ideen.
In unseren Unternehmenswerten sind diese fest verankert:

Inspiration

*Wir ermutigen einander,
unsere Ideen zu teilen.*

Innovation

*Wir denken Ideen über
den Tellerrand hinaus.*

Qualität

*Unsere Produkte ermöglichen
es, sich auf die eigenen Ideen
konzentrieren zu können.*

Tradition

*Wir sind Ideengeber –
von Anfang an.*

Nachhaltigkeit

*Wir denken langfristig und richten
unser Handeln auf die drei Säulen
Ökologie, Ökonomie und Soziales aus.*

Verantwortung

*Wir gehen achtsam miteinander
und unserer Umwelt um.*



Nachhaltigkeitsstrategie

Unser Ziel ist es, sorgsam und vorausschauend mit den Ressourcen unserer Erde umzugehen. Deshalb spielt Effizienz in unserer Philosophie für nachhaltiges Handeln eine große Rolle, zum Beispiel bei der Produktion oder der Logistik unserer Produkte. Wir fokussieren uns dabei auf Maßnahmen, die in unserem eigenen Verantwortungsbereich liegen und direkten Einfluss auf unsere Prozesse haben. So liegt unser Augenmerk auf unseren Herstellungsverfahren, den zum Einsatz kommenden Materialien, wie beispielsweise Holz und Kunststoff, sowie auf der Beschaffung und dem Transport der Rohstoffe. Für unsere Maßnahmen erarbeiten wir klar definierte Sachgrundlagen anhand derer wir regelmäßig prüfen, wie wir die gesetzten Reduzierungs- bzw. Einsparungsziele erreichen. Unseren Beitrag zum Klimaschutz leisten wir durch Maßnahmen an unseren Standorten, um damit unsere eigenen CO₂-Emissionen entsprechend der Scopes 1 und 2 des GHG (Greenhouse Gas Protocol) zu verringern.

Unsere Datenbasis bezieht sich auf das abgeschlossene Geschäftsjahr 2022. Darüber hinaus berichten wir im Folgenden auch über einige erwähnenswerte Leistungen aus dem laufenden Jahr 2023 und neu gesetzte Ziele.

Ampeln sollen den Fortschritt unserer Zielerreichungen verdeutlichen:



Um eine Vergleichbarkeit mit anderen Institutionen herzustellen, messen wir unsere Kennzahlen an der GRI (Global Reporting Initiative) und den SDGs (Sustainability Development Goals). Diese zwei Formen des Umweltreportings setzen wir in Bezug zueinander. Die Rahmenbedingungen sind nicht nur weltweit anerkannt, sie sind auch im neuen Richtlinienentwurf CSRD (Corporate Sustainability Reporting Directive) zwei der empfohlenen Kennzahlensysteme der EU-Kommission. Die SDGs werden auch „Zukunftsvertrag der Weltgemeinschaft für das 21. Jahrhundert“ genannt und wurden im Zuge der Agenda 2030 für Nachhaltige Entwicklung im Jahre 2015 beim UNO-Nachhaltigkeitsgipfel verabschiedet. In der Agenda 2030 sind insgesamt 17 Nachhaltigkeitsziele (SDGs) und 169 Unterziele definiert, die den Rahmen zur Verwirklichung einer nachhaltigen Gesellschaft bilden sollen.

STAEDTLER hat die 17 Ziele bezüglich ihrer Relevanz für das Unternehmen priorisiert und daraus Handlungsfelder abgeleitet, basierend auf sieben SDGs.

Wir haben folgende Handlungsfelder abgeleitet:

- Technologie Innovationen
- Ressourceneffizienz
- Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
- Energieeffizienz
- Produktqualität
- Mitarbeiterzufriedenheit
- Attraktiver Arbeitgeber
- Kreislaufwirtschaft
- Geschäftsmodell Innovationen
- Mobilität (Dekarbonisierung)

Wir konzentrieren uns in unserem Handeln auf folgende SDGs:





Produktions- und Prozessinnovationen

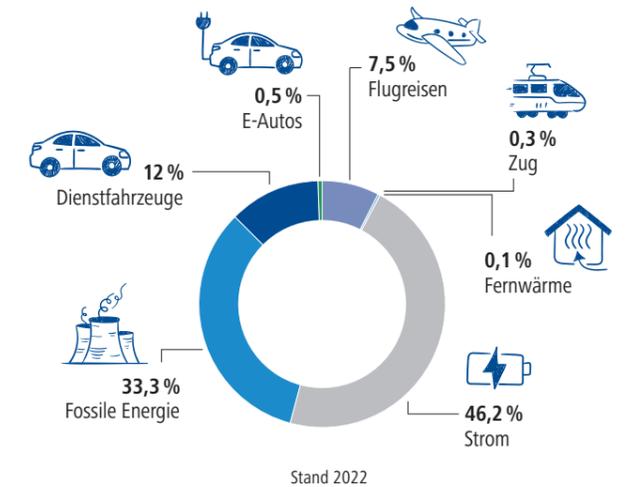
Wir beherrschen unsere Schlüsseltechnologien selbst – von der Materialtechnologie rund um Rezeptur und Herstellung bis zur Verfahrenstechnologie, wie beispielsweise der (Co-)Extrusion und Farbpigmentvermahlung. Diese Bereiche sind für unsere Forschungs- und Entwicklungstätigkeit zentral und ermöglichen innovative Produkte und effiziente Prozesse.

Wir schonen Ressourcen

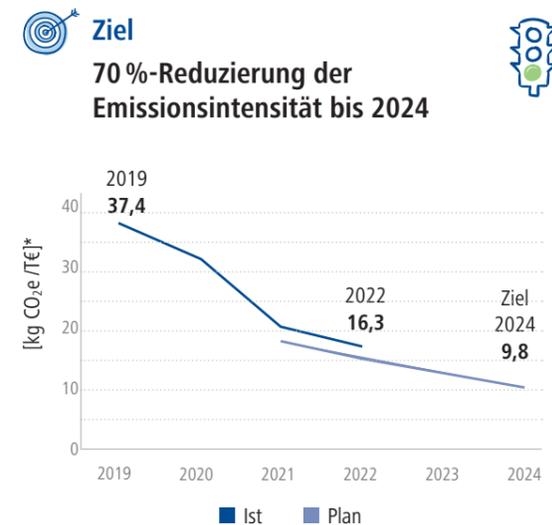
In einer Zeit, in der Ressourcenknappheit und Umweltauswirkungen immer drängendere Probleme darstellen, sind effiziente und nachhaltige Produktionsverfahren von entscheidender Bedeutung. Die Ressourceneffizienz ist nicht nur ein Schlagwort, sondern ein Schlüsselprinzip für den langfristigen Erfolg und die Verantwortung eines Unternehmens gegenüber der Umwelt und der Gesellschaft. Die Notwendigkeit, Ressourcen zu schonen, geht weit über die bloße Kosteneinsparung hinaus, obwohl dies zweifellos ein wichtiger Faktor ist.

Die Gründe, Ressourcen zu sparen, reichen von der Reduzierung des ökologischen Fußabdrucks bis zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit und der Sicherung der Zukunftsfähigkeit eines Unternehmens. Bis 2030 soll der Anteil regenerativer Energien weiter erhöht werden. Aktuell kommen 6,5 % der benötigten Gesamtenergie aus eigenerzeugten, regenerativen Quellen.

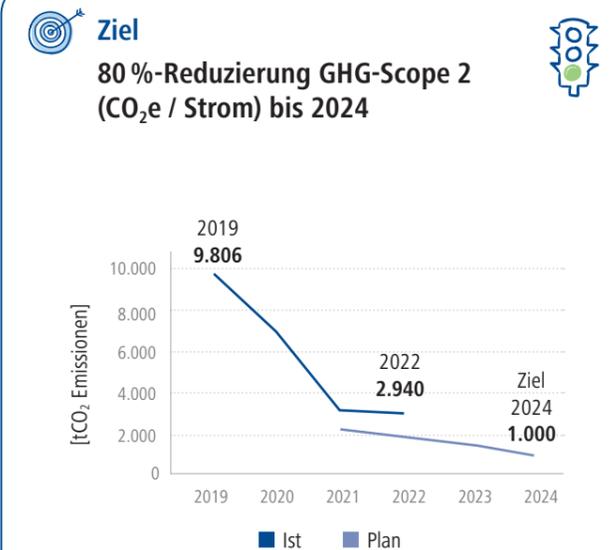
Unsere CO₂-Emissionen



Unsere Ziele 2022 und deren Erfüllungsgrad



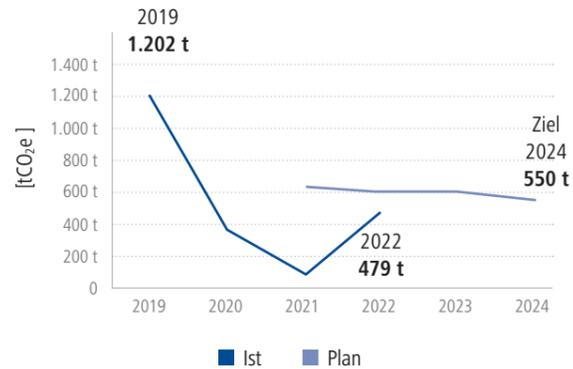
- Maßnahmen**
- Energiekonzept
 - 100 % Grünstrom an deutschen Standorten
 - Reduzierung der Erdgasverbräuche in den Werken in Deutschland



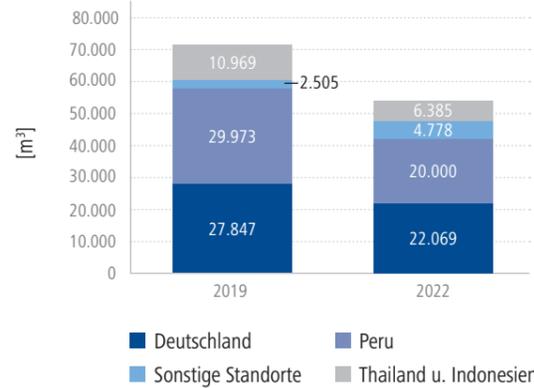
- Maßnahmen**
- 100 % Grünstrom an deutschen Standorten (seit 2021)

Die CO₂-Werte wurden auf Basis der BAFA-Faktoren - Stand 15.11.2021 - berechnet.

Ziel
50 % Reduzierung des CO₂e-Footprints der Flugreisen bis 2024

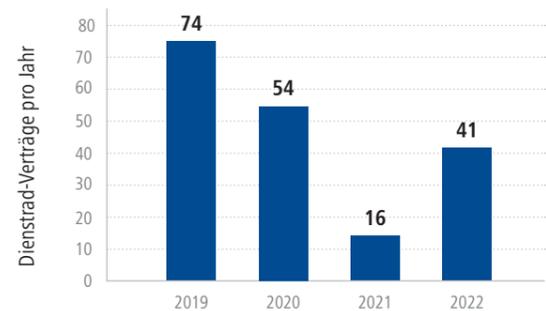


Ziel
Wir senken unseren Wasserverbrauch bis 2024 um 20 %



Das gesetzte Ziel wurde bereits erreicht.

Ziel
Wir schaffen stetig Anreize und fördern die Nutzung alternativer Mobilitätsformen wie Fahrgemeinschaften und E-Mobilität



Maßnahmen

- Fahrradleasing: Angebot „mein Dienstrad“ von ca. 10 % der Mitarbeitenden in Deutschland genutzt (>100 aktive Verträge)
- Elektromobilitätskonzept für den Standort Nürnberg durch einen externen Berater
- Steigender Anteil an E-Dienstwagen

Beispiele optimierter Produktionsanlagen:

- Durch den Einsatz einer neuen Anlagentechnologie in der Spritzgussfertigung konnten wir pro produziertem Kunststoffteil, aus denen die STAEDTLER Stifte zusammengesetzt sind, den Strombedarf senken. Im Vergleich von 2014 zu 2022 konnten wir **über 27 %** Strom pro produziertem Teil einsparen.
- Im Jahr 2019 optimierten wir mit einer intelligenten Steuerung die Druckluftherzeugung in den Werken Neumarkt und Sugenheim mit insgesamt fünf neuen Kompressoren und können so jährlich **über 30 %** Strom für erzeugte Druckluft einsparen.
- 2020 haben wir in unserem Werk in Nürnberg die Kälteerzeugung optimiert. Wir verwenden nun effiziente CO₂-Kälteanlagen, die Kühlwasser für die Produktion erzeugen und CO₂ als natürliches Kältemittel verwenden. Die entstehende Abwärme wird zur Warmwasseraufbereitung genutzt, wodurch Erdgas eingespart wird.

Unsere Aktivitäten



Abwasseraufbereitung

Durch unsere Abwasseraufbereitungsanlage am Standort Nürnberg können wir stetig das Verhältnis von gereinigtem Abwasser zu herausgefilterten Stoffen verbessern. Die Menge der zu entsorgenden Abwässer ist im Vergleich 2015 zu 2020 um über 30 % gesunken.

Bild: Wasser vor (rechts) und nach (links) dem Reinigungsprozess durch die 2018 eingeführte Wasseraufbereitungsanlage.



Abfallvermeidung

Wir arbeiten daran, unsere Prozesse so zu optimieren, dass möglichst wenig Abfall anfällt. In der Kunststoffverarbeitung entsteht im Spritzguss durch die Heißkanaltechnologie kein Anguss mehr. Dadurch werden gleichzeitig der benötigte Strombedarf und das Abfallaufkommen reduziert. Die anfallenden Kunststoffabfälle sammeln wir getrennt, um sie einer Wiederverwertung zuzuführen.



Umweltfreundlicher Strom

Wir steigern den Anteil an erneuerbaren Energien stark. So setzen wir seit Januar 2021 an allen deutschen Standorten ausschließlich Ökostrom ein. Damit werden all unsere in Deutschland gefertigten Produkte ausschließlich mit Ökostrom produziert. Seit April 2022 produziert unser Standort in Peru ebenfalls mit 100 % Ökostrom, der durch Wasserkraft erzeugt wird.



Naturnahes Firmengelände

Zur Verbesserung der Biodiversität wurde auf unserem Werksgelände in Neumarkt ein neues Pflanz- und Lebensraumkonzept umgesetzt. Dieses umfasst Stauden, Gräser, Totholzbereiche und Steinhaufen, die Unterschlupf und Nahrung für verschiedene Tierarten bieten. Zudem gibt es das ganzjährig blühende „Blütenmeer“ und einen begrünten Zaun mit Clematis und Kletterrosen für zusätzliche Lebensräume.



Management-Zertifizierungen

Das Qualitäts- und das Umweltmanagementsystem unserer Produktionsstandorte in Deutschland und Peru ist weltweit harmonisiert und nach ISO 9001 und ISO 14001 zertifiziert. Mit beiden Zertifizierungen wollen wir unsere nachhaltige Unternehmensentwicklung unterstützen. Unser Qualitätsmanagementsystem soll unsere Qualitätsfähigkeit und die Zufriedenheit unserer Kunden steigern; das Umweltmanagementsystem leistet wichtige Beiträge zur ökologischen Säule der Nachhaltigkeit.



Solar auf dem Dach

Seit 2019 produzieren wir am Standort Nürnberg mit einer eigenen Photovoltaikanlage Strom. Auch die Werke in Neumarkt und Hengersberg sind mit einer solchen Anlage ausgestattet. Der Ausbau der Solaranlagen in Nürnberg und Neumarkt sowie der Start mit PV-Anlagen in Sugenheim sind ab 2023 geplant.



Energie Effizienz Gewinner

So darf sich das STAEDTLER Werk Neumarkt seit 2019 nennen. Die Auszeichnung der „Energie-region Nürnberg“ würdigt umfassende Energieeffizienzmaßnahmen. Möglich wurde dieser Erfolg etwa durch die Erneuerung der Gasheizung, die Einbringung eines 2.000-Liter-Pufferspeichers und die Renovierung der Fassade.



Energetische Spänerückführung

Seit März 2023 gewinnen wir durch Spänerückführung am Standort Neumarkt noch mehr eigenerzeugte Wärmeenergie. Es handelt sich hierbei um Späne, die bei der Herstellung holzgefasster Stifte in der Rohstiftfertigung anfallen. Durch das Pressen der Späne in Briketts können sie bis zur Verwendung eingelagert werden. Bei Bedarf werden sie zerkleinert und dem Feststoffbrennkessel zugeführt.

Unsere Ziele im Bereich Produktions- und Prozessinnovationen

CO₂-Emissionen reduzieren

- Wir reduzieren bis 2024 die Emissionsintensität um 70 % (kg CO₂e*/T€ Konzernbruttoumsatz).
- Wir verringern den CO₂e* Footprint der Flugreisen bis 2024 um 50 %.
- Wir schaffen stetig Anreize und fördern die Nutzung alternativer Mobilitätsformen wie Fahrgemeinschaften und E-Mobilität.
- Den GHG-Scope 2 (CO₂e*/Strom) reduzieren wir bis 2024 um 80 %.

Energieeffizienz erhöhen

- Der Ausbau der Solaranlagen in Nürnberg und Neumarkt sowie der Start mit PV-Anlagen in Sugenheim sind ab 2023 geplant.

- Bis 2030 nutzen wir verstärkt Energie aus erneuerbaren Quellen, die eigenerzeugt oder über direkte Beteiligungen abgebildet sind.
- Wir bauen 2023 eine neue Wärmepumpe in Sugenheim ein.
- Wir kaufen 2023 eine Adsorptionskälteanlage für das Werk Sugenheim. Dabei wird Abwärme, die bei der Produktion anfällt, in Kälte umgewandelt.

Wasserverbrauch senken

- Ein neues Ziel zur Reduzierung des Wasserverbrauchs ist in Planung.

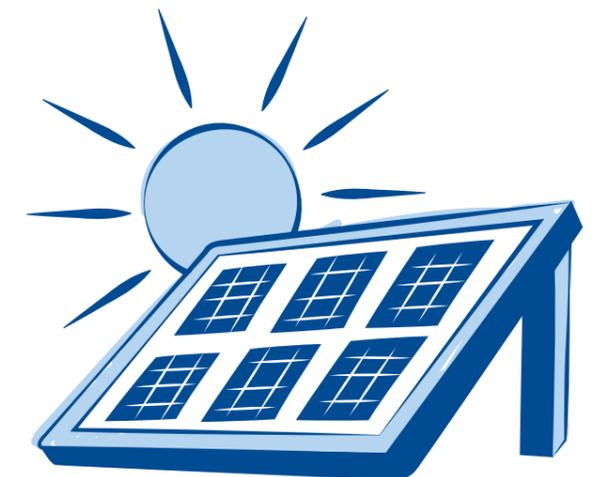
* CO₂-Äquivalente: Maßeinheit, um die Klimawirkung unterschiedlicher Treibhausgase vergleichbar zu machen.

Bis 2030: Energie aus erneuerbaren Quellen.



Unsere Idee: Die Sonne über unseren Standorten einfangen.

Unsere Standorte in Nürnberg, Neumarkt und Hengersberg produzieren selbst Strom.





Soziale Verantwortung

Wir leben ein wertschätzendes Miteinander – innerhalb und außerhalb der Unternehmenstore von STAEDTLER. Dafür treffen wir interne Maßnahmen, die das Wohlergehen und die Zusammenarbeit der Beschäftigten stärken. Weltweit setzen wir uns für soziale Projekte ein.

STAEDTLER weltweit

Mit unserer sozialen Verantwortung wollen wir einen positiven Beitrag zur Gesellschaft leisten. Es gilt, die sozialen Auswirkungen der Unternehmensaktivitäten zu erkennen, zu bewerten und proaktiv zu gestalten. Unsere soziale Verantwortung umfasst verschiedene Aspekte wie Arbeitsbedingungen und Mitarbeiterrechte, Vielfalt und Inklusion, Gemeinwesen-Engagement, Ethik und Integrität sowie Bildung und Schulung. Ein wertschätzendes Miteinander über alle Kontinente der Welt hinweg ist für uns eine wichtige Maxime unseres Handelns.

Dafür hatten wir uns zum Ziel gesetzt, erste internationale Kennzahlen zu Diversität und Chancengleichheit zu ermitteln. Dies haben wir 2023 erreicht und werden im nächsten Schritt Folgeziele ableiten. Eine wichtige Rolle spielt hierbei der Umgang mit dem demographischen Wandel. Wir achten kontinuierlich auf sicheres und gesundes Arbeiten. Seit Juni 2022 ist an unserem Standort in Nürnberg ein Vollzeit-Rettungsanitäter beschäftigt, und wir haben eine leitende Fachkraft für Arbeitssicherheit ernannt.

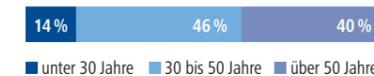
2.052 Beschäftigte bei STAEDTLER



Beschäftigte nach Geschlecht



Alter der Beschäftigten

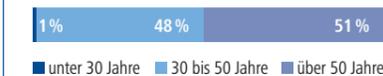


Führungspositionen weltweit

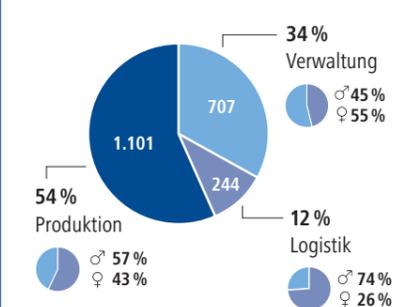


Beschäftigte mit Personalverantwortung (inkl. Teamleiter, keine Stellvertreter)

Alter der Führungskräfte



Beschäftigte je nach Bereich



Unsere Aktivitäten



Weltkindermaltag am 6. Mai

STAEDTLER hat im Jahr 2008 den Weltkindermaltag initiiert und ruft seitdem jedes Jahr Kinder auf der ganzen Welt auf, zu malen und damit Gutes zu tun. Für jedes gemalte Bild unterstützen wir Kinderhilfsorganisationen mit einem Euro – und machen die kleinen Künstler so selbst zu großen Helfern, die sich für Kinder in Not engagieren. Beim Weltkindermaltag 2023 spielte unsere Umwelt eine besondere Rolle: Unter dem Motto „Entdecke die Natur – im Wasser“ beschäftigten sich zehntausende Kinder weltweit kreativ mit ihrer Umgebung und deren Artenvielfalt. So entstanden insgesamt 65.132 Bilder – gemalt, gezeichnet und gebastelt in 12 Ländern. Auch in diesem Jahr gab es eine Rekordbeteiligung an Teilnehmern. Erneut erhielt die Kinderhilfsorganisation Plan International Deutschland von STAEDTLER pro Einsendung einen Euro, diesmal als Unterstützung für das Hilfsprojekt „Sauberes Wasser für Ghana“.

Verhaltenskodex

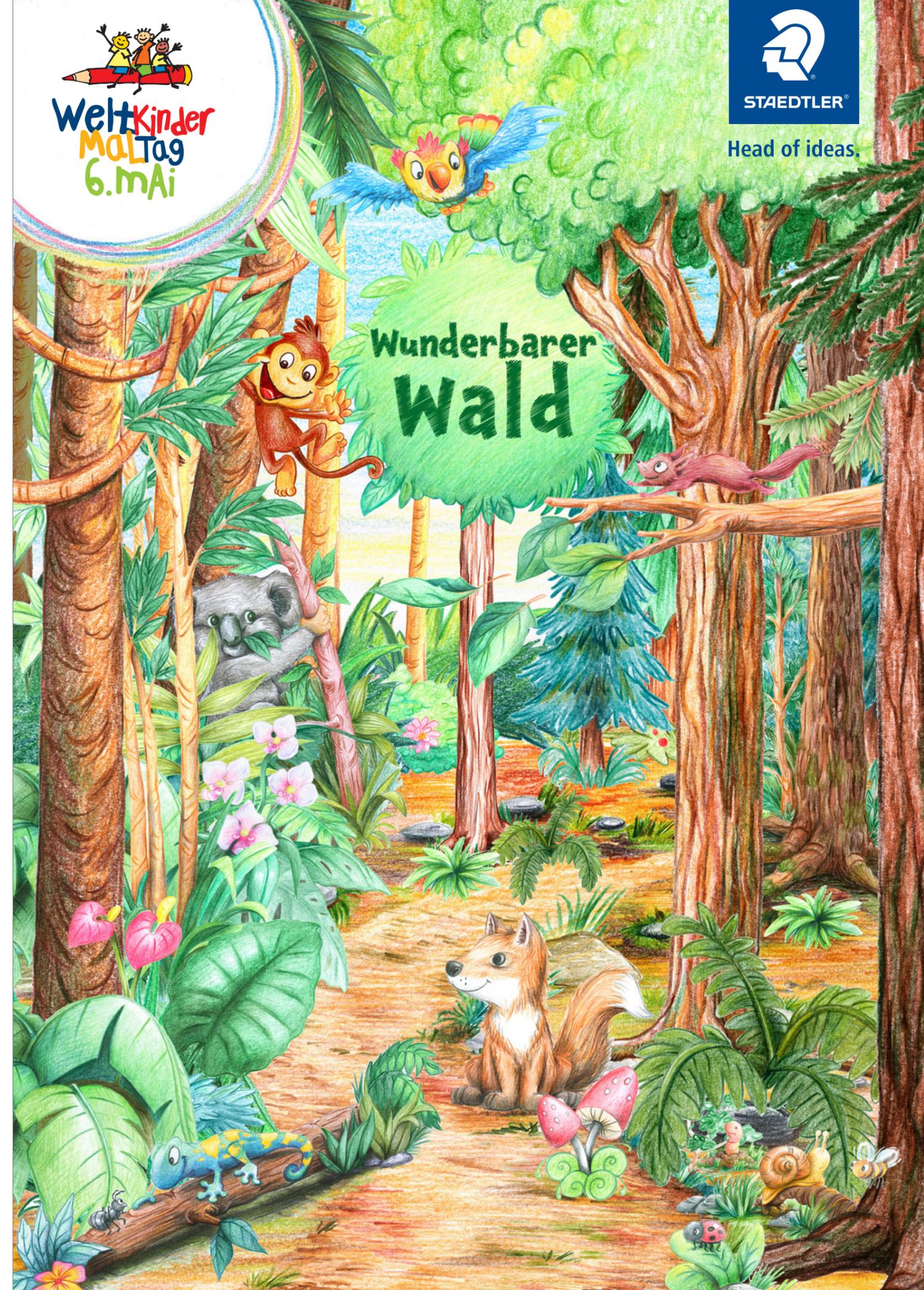
STAEDTLER denkt global und berücksichtigt die lokalen, kulturellen, wirtschaftlichen und rechtlichen Gegebenheiten. Wir verpflichten uns dazu, die gesetzlichen Auflagen zu erfüllen und die in unserem Verhaltenskodex aufgeführten hohen Standards im Rahmen aller Aktivitäten einzuhalten. Unser Verhaltenskodex ist eine verbindliche interne Norm auf Grundlage des geltenden Rechts. Er konkretisiert die angesprochenen Unternehmensgrundsätze und hilft uns allen dabei, diese Grundsätze im Rahmen der Tätigkeit für STAEDTLER zu befolgen und noch besser umzusetzen. Der Verhaltenskodex wird stetig weiterentwickelt und den sich laufend ändernden wirtschaftlichen und rechtlichen Bedingungen angepasst. Die weiterführenden Dokumente und Verweise prüfen und aktualisieren wir regelmäßig. Dabei ist der Verhaltenskodex aber nicht nur eine Sammlung von Regeln und Richtlinien für gesetzeskonformes Verhalten in der täglichen Arbeit. Er bietet darüber hinaus allen Beschäftigten die Möglichkeit, sich, insbesondere in Zweifelsfragen, vertrauensvoll an einen Compliance Officer zu wenden. Diese beiden Bestandteile – Regelwerk und Compliance Officer – verleihen unserem Verhaltenskodex seine besondere Qualität.

Sedex Member

STAEDTLER ist seit 2022 Mitglied bei Sedex. Sedex, Abkürzung von „Supplier Ethical Data Exchange“, ist eine weltweit führende Organisation, die die Einhaltung und Verbesserung sicherer, ethischer und nachhaltiger Geschäftspraktiken fördert und gleichzeitig die Arbeitsbedingungen der Beschäftigten innerhalb der Lieferkette sichert. Die Ergebnisse der externen Audits werden unseren Kunden über die Sedex-Plattform zur Verfügung gestellt. Sie ermöglicht Unternehmen, Informationen über Arbeitsbedingungen, ethische Geschäftspraktiken und Umweltauswirkungen in ihren Lieferketten zu sammeln und zu teilen, um soziale Verantwortung und Nachhaltigkeit zu fördern. Sedex hilft Unternehmen, die Einhaltung von sozialen und ethischen Standards in ihren Lieferketten zu überwachen und zu verbessern.



Head of ideas.





Innatura

Seit 2016 hat STAEDTLER 122 Paletten mit Produkten gespendet, darunter Blei- und Buntstifte, Spitzer, Radierer und Modelliermassen, und ist damit seit Jahren unter den Top fünf-Spendern für Innatura. Das Sozialunternehmen sammelt Sachspenden von Unternehmen und vermittelt diese zu günstigen Preisen an gemeinnützige Organisationen. So sparen die Einrichtungen Geld, das sie an anderen Stellen einsetzen können. Unsere Produkte gingen über Innatura an 405 verschiedene Einrichtungen und somit zahlreiche Kinder, Jugendliche und Familien.



Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Wir arbeiten kontinuierlich daran, die Arbeits- und Anlagensicherheit sowie den Gesundheitsschutz bei STAEDTLER zu verbessern. Wir achten auf den Schutz von Mensch und Umwelt in unserem Arbeitsumfeld. Zur Einhaltung entsprechender Gesetze und Vorschriften finden regelmäßig Schulungen statt. Jede Führungskraft ist verpflichtet, ihre Beschäftigten in der Wahrnehmung dieser Verantwortung zu unterweisen und zu unterstützen.



Gelebte Inklusion

Seit 14 Jahren arbeitet STAEDTLER mit der Lebenshilfe Lenkersheim am Standort Sugenheim zusammen. Unter dem Leitspruch „Es ist normal, verschieden zu sein“, unterstützen derzeit rund 29 Beschäftigte einschließlich Betreuer der Lebenshilfe das STAEDTLER Team und übernehmen etwa Verpackungsarbeiten oder Tätigkeiten in der Kantine.



Business Partner Code of Conduct

Mit der anstehenden Einführung des Lieferkettensorgfaltsgesetzes haben wir den Business Partner Code of Conduct umgesetzt. Der ETI-Basiskodex basiert auf den Konventionen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) und ist ein international anerkannter Kodex für gute Arbeitspraxis. Er gilt als globaler Referenzstandard und wird häufig als Maßstab für die Durchführung von Sozialaudits und die Entwicklung von Aktionsplänen für ethischen Handel verwendet. Im zweiten Teil des Business Partner Code of Conduct geht es dann um die umweltrechtlichen Aspekte zur Erfüllung des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes. Auch hier haben wir darauf geachtet, die internationalen Anforderungen an die Wertschöpfungskette einzubeziehen.

Unsere Ziele im Bereich Soziale Verantwortung

Wertschätzendes Miteinander:

- Wir fördern weiterhin soziale Projekte wie den Weltkindermarkttag sowie umweltpädagogische Projekte.
- Wir achten kontinuierlich auf sicheres und gesundes Arbeiten.
- Ab Januar 2024 legen wir unseren Lieferanten und Agenturen den Business Partner Code of Conduct zur Unterschrift vor.

65.132 Euro für das Hilfsprojekt „Sauberes Wasser für Ghana“ dank des Weltkindermarkttag 2023.



Unsere Idee: Kinder malen für Kinder.

Am Weltkindermarkttag lassen uns die Kleinen die Welt durch ihre Augen sehen. STAEDTLER stellt für jedes gemalte Bild einen Euro für ein Hilfsprojekt zur Verfügung. Seit der Zusammenarbeit mit Plan International Deutschland kamen so in den letzten sechs Jahren insgesamt über 190.000 Euro zusammen.





Materialinnovationen

Was lange verwendet wird, schont unsere Umwelt und ihre Ressourcen besonders. Daher entwickeln wir unsere Produkte für eine langfristige Anwendung und forschen kontinuierlich nach neuen Rezepturen und Technologien, die unsere Produkte noch langlebiger und nachhaltiger machen.

Wir setzen auf langlebige Produkte

In einer Welt, in der die Umweltbelastungen zunehmen und die Ressourcen knapper werden, ist die Förderung von langlebigen Produkten ein Schlüssel zur Erreichung einer nachhaltigen Zukunft. Es liegt in unserer Verantwortung, bewusste Entscheidungen zu treffen und Produkte auszuwählen, die nicht nur unseren Bedürfnissen entsprechen, sondern auch unseren Planeten schonen.

Doch nicht nur die Produkte selbst sollten nachhaltig produziert sein, auch bei den Verpackungen haben wir viele Möglichkeiten ressourcenschonend zu arbeiten. Es ist uns bereits gelungen, über 50 % der Einweg-Kunststoffverpackungen auf Kartonverpackungen umzustellen. Unsere Kunststoffverpackungen verfügen über mindestens 75 % Recyclinganteil.

Unsere Ziele 2022 und deren Erfüllungsgrad



Ziel

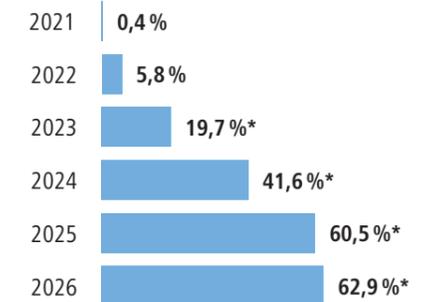
Erhöhung des Einsatzes von Recycling-Kunststoffen und/oder des Bio-Anteils im Kunststoff bei bestehenden Produktlinien, um deren CO₂e-Footprint um bis zu 20 % bis 2024 zu reduzieren



Maßnahmen

- Umstellung erster Stifte erfolgt, beispielsweise von Lumocolor 31, triplus (erste Farben), STAEDTLER Highlighter sowie pigment art pens (neu seit 2023).
- Weitere Maßnahmen zur Reduzierung des CO₂e-Footprints werden noch ermittelt.

Anteil recyceltes Polypropylen (*geplant)



Unsere Idee:
Stifte, Made from
Upcycled Wood.



Wir haben es in der Hand, die Umwelt für künftige Generationen zu schützen. Mittels Upcycling werten wir Holzspäne, die als Rest- und Abfallprodukt der Holzindustrie anfallen, zu neuen Stiften auf.

Mehr Bäume können
weiterwachsen.



Unsere Aktivitäten



Made from Upcycled Wood

Wir bei STAEDTLER haben bereits vor über zehn Jahren ein Verfahren entwickelt, das es uns ermöglicht, Holz als wichtigsten Rohstoff für unsere Stifte noch effizienter zu verwenden. Der Schlüssel dafür heißt „Upcycling“.

Beim Upcycling werden Rest- oder Abfallstoffe wiederverwertet und in etwas Neues umgewandelt. Während diese Stoffe beim Recycling oder Downcycling teilweise an Wert verlieren, erfahren sie beim Upcycling eine Aufwertung und erhalten oftmals eine neue Bestimmung. Die Verwendung vorhandener Materialien senkt den Bedarf an neuen Rohmaterialien und schont so Ressourcen und Umwelt. Dank unserer außergewöhnlichen Fertigungstechnologie benötigen wir zur Herstellung von Blei- und Buntstiften aus Upcycled Wood keine Holzbrettchen wie in herkömmlichen Produktionsverfahren. Wir verwenden Holzspäne, die bei Säge- und Hobelprozessen in der Holzverarbeitenden Industrie anfallen. So finden selbst kleinste Holzreste eine neue Verwendung in hochwertigen Stiften. Die für das Upcycling genutzten Holzspäne stammen aus PEFC-zertifizierten, überwiegend deutschen Wäldern (PEFC/04-31-1227), die ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltig bewirtschaftet werden. So halten wir auch die Transportwege kurz, denn all unsere Produkte aus Upcycled Wood sind „Made in Germany“. Durch ihre hohe Qualität und Bruchfestigkeit sind sie besonders langlebig und schonen unsere Ressourcen in Herstellung und Anwendung. Auch die Ikone im schwarz-gelben Streifendesign, der Bleistift Noris 120, ist seit 2023 innerhalb Europas auf Made from Upcycled Wood umgestellt.

DRY SAFE



Der Stift bleibt offen liegen – das passiert schnell. Das Ergebnis: Er ist ausgetrocknet, schreibt nicht mehr und wird direkt entsorgt. Um unsere Produkte langlebiger zu gestalten – für unsere Kunden und die Umwelt – entwickelten wir die DRY SAFE Technologie. Als Vorbild diente die Natur: Viele Pflanzen schützen ihre Früchte und Blätter mit einer Wachsschicht vor dem Austrocknen. Dieses Prinzip wenden wir seit 1996 auf unsere Produkte an. Damit können die Stifte tagelang offen liegen bleiben, ohne an Qualität zu verlieren. Die DRY SAFE Technologie setzen wir etwa im Lumocolor Sortiment und der triplus Familie ein.

Brand Shop bei STAEDTLER

Die Vision bei der Generalüberarbeitung des hauseigenen Shop-in-Shop-Systems von STAEDTLER war es, Nachhaltigkeit, Ästhetik und (Multi-)Funktionalität perfekt zu vereinen. Dies kommt besonders durch die Verwendung von zertifiziertem, recyceltem Holz zum Tragen. Weiter wurde besonderes Augenmerk auf die Energieeffizienz gelegt, wobei stromsparende und stimmungsvolle Beleuchtungslösungen entwickelt wurden, um Ressourcen zu schonen und die Betriebskosten zu senken.



Lumocolor Rezyklat

Seit über 65 Jahren steht unsere Marke Lumocolor für exzellente Qualität und zuverlässige Performance. Ende November 2022 startete die internationale Umstellung des Produktsortiments auf Recyclingmaterial. Das Gehäuse, das heißt Schaft, Schoner und Abschlusskappe der Stifte, werden seitdem zu 97 % Prozent aus recyceltem Kunststoff produziert. Diese Umstellung ist ein wichtiger Beitrag zur Reduzierung der CO₂-Emissionen, unser Qualitätsversprechen bleibt dabei selbstverständlich bestehen. Zunächst betrifft die Umstellung die Lumocolor permanent und Lumocolor non-permanent Universalstifte sowie Spezialstifte. Wir planen, die Umstellung auf recycelten Kunststoff in den nächsten Jahren auf das gesamte Lumocolor Sortiment auszuweiten.



Refill-Station

Unsere STAEDTLER Nachfüllstationen gibt es schon sehr lange, aber im Laufe der Jahre haben sie an Bedeutung gewonnen, weil wir die Menge der Kunststoffabfälle reduzieren wollen. Das Sortiment wurde um weitere Nachfüllstationen erweitert, so dass jetzt Lumocolor Marker, Stifte und Textmarker immer wieder verwendet werden können, um die Umwelt und den Geldbeutel zu schonen.

Radiergummi aus nachwachsenden Rohstoffen

Mit unseren neuen STAEDTLER Radierern 526 80 / 526 83 präsentieren wir unsere ersten Modelle, die zu mindestens 56 % aus nachwachsenden Rohstoffen hergestellt sind. Wir verwenden pflanzliche Rückstände aus der Olivenverarbeitung, die zu einem feinen „Mehl“ gemahlen werden, anstatt sie zu verbrennen. Dieses Olivenmehl ersetzt Füllstoffe in den Radierern, die nicht mehr neu produziert werden müssen. Dies trägt dazu bei, den Einsatz von frisch hergestelltem industriellen Füllmaterial zu reduzieren. Die Hüllen der Radierer bestehen zu 100 % aus Zuckerrohrfasern, die als Abfall bei der Zuckergewinnung anfallen. Diese werden ohne den Einsatz von Bleich- und Färbechemikalien zu Papier verarbeitet. Zudem verzichten wir auf den Einsatz von weiteren Plastikverpackungen oder Schrumpffolien.

eco+ Edition

Unsere eco+ Edition bietet eine Produktlinie mit klarem Fokus auf die Kommunikation von Nachhaltigkeitsvorteilen. Sie umfasst besonders nachhaltige Produkte mit innovativen Umweltvorteilen in den Kategorien Produkt, Verpackung und Produktion.



Geprüfte Umweltfreundlichkeit mit dem TÜV Rheinland Green Product Zertifikat



Ab Oktober 2023 tragen unsere Holzgefassten Blei- und Buntstifte Made from Upcycled Wood (120, 183, 185, 187 und 188) das Prüfzeichen für umweltfreundliche Produkte des TÜV Rheinland. Das Zertifizierungssystem Green Product ist ein freiwilliges Umweltkennzeichnungsprogramm des TÜV Rheinland, das die Umweltfreundlichkeit eines Produkts innerhalb einer bestimmten Produktkategorie auf der Grundlage von Lebenszyklusbetrachtungen angibt und zu einer Verringerung der mit Produkten verbundenen Umweltauswirkungen beiträgt. Die TÜV Green Product Zertifizierung bietet Verbrauchern eine Orientierungshilfe für sichere und umweltfreundliche Produkte.

Nachhaltigkeit bedeutet Transparenz ...

... deshalb machen entsprechende Piktogramme unsere Nachhaltigkeitsaspekte sichtbar. Alle Verpackungen und Materialien sind entsprechend ausgewiesen.



Unsere Ziele im Bereich Materialinnovationen

Nachhaltige Produkte und Verpackungen weltweit:

- Die Produkte Made from Upcycled Wood 120, 183, 185, 187 und 188 tragen ab Oktober 2023 das Green Product Label – TÜV Rheinland Zertifikat (Umwelt-zertifizierung Typ 1).
- Bis 2024 stellen wir Blisterhauben aus PET auf rPET um.
- Wir stellen mindestens 50 % der Einweg-Kunststoffverpackungen bis 2025 auf Kartonverpackungen um.
- Wir erhöhen den Anteil an Recycling-PP am Gesamt-Polypropylen-Bedarf auf ca. 60 % bis 2026, um damit den Product carbon footprint (PCF) um 20 % zu reduzieren.

Nachhaltige Verpackungen „Made in Germany“: Das haben wir schon erreicht

Grundsätzlich möchten wir PVC nicht länger für unsere Verpackungen nutzen. Deshalb haben wir bereits komplett auf PET umgestellt. Wir möchten vermehrt Vollkarton nutzen.



Blisterhauben

Bei unseren Blisterhauben haben wir zu 100 % von PVC auf PET umgestellt. Bei Teilen des Sortiments erfolgte bereits die Umstellung auf Vollkarton.



Kartonverpackungen

Nahezu 100 % unserer Verpackungskartonagen, beispielsweise Farbstiftetuis, sind auf mindestens 80 % Recyclingmaterial umgestellt.



Nachhaltige Displays aus Kartonagen

Unsere Karton-Displays weisen einen größtmöglichen Recyclinganteil auf.



Kunststoffetuis

Bisherige Kunststoffetuis wurden auf 75 % rPET oder – sofern möglich – auf Kartonverpackungen umgestellt.



Nachhaltige, zertifizierte Forstwirtschaft

Holz ist essenziell für unsere Blei- und Buntstifte. Deshalb liegen uns der Schutz und die langfristige Sicherung dieses Rohstoffs am Herzen. Um ihn für unser Unternehmen auf nachhaltige Weise zu gewinnen, bauen wir ihn selbst an: Auf unserer eigenen Plantage in Ecuador wachsen starke Bäume, aus denen wir ebenso starke Produkte herstellen.



Nachhaltige Forstwirtschaft auf unserer eigenen Plantage in Ecuador

Mit einer eigenen Plantage in Ecuador nahmen wir die Produktion von Holzbrettern für die Herstellung unserer Stifte selbst in die Hand. Dafür wählten wir die Baumart nach ökologischen und ökonomischen Kriterien, halten bei den Anbaubedingungen strenge Umweltstandards ein, berücksichtigen die vorhandene Flora und Fauna und werden das Holz zukünftig selbst weiterverarbeiten. Im südamerikanischen Ecuador fanden wir 2017 nach gründlicher Suche die geeigneten Bedingungen für eine eigene Plantage. Mit einer geplanten Gesamtfläche von rund 1.200 Hektar wachsen dort auf ehemaligem Weideland Bäume für die STAEDTLER Stifte der Zukunft. Seit 2022 ist die Plantage FSC®-zertifiziert (FSC® C172764) und somit das im Jahr 2021 gesteckte Ziel erreicht.



Unsere Aktivitäten



Eine rote Kappe tragen nicht nur manche unserer Noris Stifte, sondern auch der Olivmantelspecht, der auf unserer Plantage gesichtet wurde.

Plantage als Naturraum – Biodiversität (Artenvielfalt)

In Ecuador, einem Land mit einer sehr großen Artenvielfalt, liegt unser Fokus nicht nur auf dem Schutz, sondern auch auf der Steigerung dieser Vielfalt. Unsere STAEDTLER Plantage befindet sich in einem Gebiet mit hoher Biodiversität und endemischen Arten, die ausschließlich in dieser Region vorkommen. Ecuador ist aufgrund seiner geografischen Isolation durch den Pazifischen Ozean im Westen und die Anden im Osten Heimat vieler einzigartiger Pflanzen und Tiere. Die langfristige Erhaltung dieser endemischen Arten hat oberste Priorität. Im Jahr 2021 begannen wir mit Tierzählungen und haben inzwischen eine Ausgangsbasis für Inventuren erstellt.



Gmelina – hohe Qualität, schnelles Wachstum

Angebaut wird die Gattung Gmelina arborea, ein Lippenblütler, der sehr schnell wächst. Der Stamm eines Gmelina-Baumes kann bereits nach etwa sechs Jahren mit einem Stammdurchmesser von 40 cm zur Brettchenherstellung genutzt werden. Eine Linde aus der fränkischen Heimat von STAEDTLER benötigt dagegen etwa 80 Jahre, um eine vergleichbare Stammdicke zu erreichen. Neben dem schnellen Wachstum hat der Gmelina-Baum weitere Vorteile: Das Holz des Gmelina Baumes muss nicht imprägniert werden.



Agroforstliche Produktion

Agroforstwirtschaft bezeichnet ein landwirtschaftliches Produktionssystem, das Elemente des Ackerbaus mit denen der Forstwirtschaft kombiniert. Ziel ist es dabei, die Flächennutzung durch eine agroforstliche Nebennutzung zu optimieren. Der Erfolg des bereits 2019 zwischen den Bäumen angebaute Yuca (Maniok), das als Nahrungsmittel für den heimischen Markt dient, gibt uns Recht. So kann auf gleicher Fläche mehr produziert werden, während gleichzeitig Arbeitsplätze geschaffen werden.

Rohstoff Holz

Holz ist das Herzstück unserer Blei- und Buntstifte und daher essenziell für das Unternehmen STAEDTLER. Deshalb ist es für uns auch außerhalb unserer eigenen Plantage eine Selbstverständlichkeit, die nachhaltige Erzeugung dieses Rohstoffs sicherzustellen. Bereits jetzt verwenden wir für die Herstellung aller holzgefassten Stifte nur Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft. Wir legen großen Wert auf eine langfristige Ressourcensicherung. Außerdem behalten wir bei unserer Eigenproduktion und Lieferkettenbetrachtung relevante ökologische Aspekte im Blick. Alle von uns eingesetzten Hölzer sind PEFC- (PEFC 04-31-1227) oder FSC®-zertifiziert (FSC® C007132).



Sicherstellung entwaldungsfreier Lieferketten

Die neue EU-Entwaldungsverordnung (EUDR) gilt ab dem 30.12.2024. Sie soll entwaldungsfreie Lieferketten sicherstellen und Menschenrechte und indigene Rechte schützen. Produkte können in Europa nur legal vertrieben werden, wenn sie entwaldungsfrei hergestellt und Gesetze des Ursprungslandes eingehalten wurden. STAEDTLER erfüllt die Anforderungen der EU-Entwaldungsverordnung bereits heute durch umfassende Dokumentationen, Risikobewertungen und Sorgfaltserklärungen.

Unsere Ziele im Bereich Forstwirtschaft

Nachhaltige Produkte und Verpackungen:

- Alle eingesetzten Hölzer sind PEFC (PEFC/04-31-1227)- oder FSC®-zertifiziert (FSC® C007132). Der Produktionsstandort Peru wird bis 2025 zertifiziert.

Biodiversität:

- Wir schützen die Biodiversität in der STAEDTLER Plantage und an den Produktionsstandorten.



Bis zu 70% des Holzbedarfs selbst abdecken.

Unsere Idee: Eine eigene Plantage in Ecuador.

Mit einer Plantage in Ecuador verantwortet STAEDTLER die Produktion des für die Stifteherstellung zentralen Rohstoffs Holz selbst.





Bildungsförderung

Ideen und Wissen sind zentral für unsere Zukunft.
Deshalb unterstützen wir schon die Kleinsten bei der
Entwicklung ihrer Stärken mit altersgerechten Produkten.

Frühkindliche Förderung



Wir verstehen uns als lebenslange Marke. Mit unserer breiten Produktpalette begleiten wir Menschen von den ersten Malversuchen in der frühen Kindheit bis hin zum kreativen Arbeiten im höheren Alter. Wir bieten für jede Altersgruppe die genau richtigen Produkte – abgestimmt auf ihre Bedürfnisse – und garantieren stets höchste Qualität.

Schon in den ersten Lebensjahren werden bei Kindern die Grundlagen für späteres erfolgreiches Lernen und damit für gute Entwicklungschancen gelegt. Wir möchten mit unseren Produkten, etwa aus dem Noris junior oder dem Noris jumbo Sortiment, die individuellen Fähigkeiten der Kinder fördern. Kreative Kinder können schneller auf neue Situationen reagieren und finden Problemlösungen, indem sie improvisieren und sich von klassischen Denkmustern lösen. Wir unterstützen die kreative Entwicklung von Anfang an. Jedes Kind verfügt von Geburt an über kreatives Potenzial, das darauf wartet, genutzt zu werden. Die bildenden Künste fördern feinmotorische Fertigkeiten und das visuelle räumliche Denken von Kindern, die für das Lernen erforderlich sind. Der Antrieb zum Entdecken, zur Interaktion und Beobachtung beginnt in der frühen Kindheit.

Mit dem altersgerechten Produktkonzept unterstützen wir Kinder in den verschiedenen Phasen ihrer schnellen Entwicklung. Die Fertigkeiten Schreiben, Zeichnen, Malen und Basteln sind die Grundlagen für den Erhalt der kognitiven und motorischen Fähigkeiten des Menschen. Diese Philosophie ist der Grundstein von STAEDTLER, mit der wir Kindern in allen Entwicklungsstufen den richtigen Stift in die Hand geben.



Unsere Aktivitäten



Noris junior

Noris junior ermöglicht schon den Kleinsten, ihr volles Potenzial auszuschöpfen. Die 2+ Reihe steht für Spielspaß, einfache Bedienung sowie umweltfreundliche und sichere Produkte (PLAY – EASY – ECO – SAFE). Das Sortiment garantiert pädagogisch wertvolle Spielerfahrungen. Die besonders dicke und kompakte Stiftform passt perfekt in kleine Kinderhände – so macht Malen noch mehr Spaß. Für Noris junior Produkte holen wir dermatologische Gutachten ein.



Noris jumbo

Das Noris jumbo-Sortiment lässt kleine Kinder ihre eigene Kreativität entdecken. Die 4+ Reihe steht für Erkundungsspaß, einfache Handhabung sowie umweltfreundliche und sichere Produkte (EXPLORE – EASY – ECO – SAFE). Die dreieckige Bleistiftform unterstützt das Erlernen des „3-Punkt-Finger-Griffs“. Das jumbo-Format ist für kleine Kinderhände gemacht, um das Malen angenehm zu gestalten. Wir holen auch für unsere Noris jumbo Produkte dermatologische Gutachten ein.



Noris 6+

Noris 6+ begleitet Kinder in den ersten Schuljahren. Mit ihrem ikonischen Streifenmuster sind die Noris Stifte weltweit bekannt. Zugleich fördert das Sortiment Noris 6+ das Bewusstsein für die Umwelt schon in der Grundschule. Denn die hochwertigen Stifte entstehen aus Holzspänen, die als Rest- und Abfallprodukt der Holzindustrie anfallen. In den STAEDTLER Stiften Made from Upcycled Wood erhalten diese Späne eine neue Bestimmung.



Glücksunterricht an der Friedrich-Staedtler-Schule



Schüler der Friedrich-Staedtler-Schule beim Teambuilding im „Glücksunterricht“.

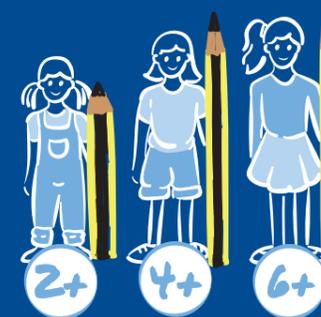
In den letzten Jahren ist das Interesse an der Glücksforschung in verschiedenen Bereichen gewachsen, auch bedingt durch die rasche Digitalisierung und deren Einfluss auf unser Leben. Dies betrifft auch die Schule, wo Schülerinnen und Schüler vermehrt als unkonzentriert und weniger sozial wahrgenommen werden. Das Fach „Glück“ in der Schule fördert persönliche Kompetenzen, Resilienz und den Umgang mit Werten, um die Lebens- und Sozialkompetenz der Schülerinnen und Schüler zu stärken. STAEDTLER unterstützt 2023/24 bereits das dritte Jahr in Folge finanziell eine wöchentliche Doppelstunde „Glück“.

Unsere Ziele im Bereich Bildungsförderung

Persönliche Entwicklung:

- Wir fördern kontinuierlich lebenslanges Lernen und unterstützen schon die Entwicklung der Kleinsten mit altersgerechten Produkten.
- Wir unterstützen regelmäßig bildungsfördernde Projekte in Schulen und Kindergärten.

Unsere Idee: Für jedes Alter den passenden Stift.



Mit unserem altersgerechten Produktkonzept unterstützen wir Kinder in den verschiedenen Phasen ihrer Entwicklung. Analoge Techniken wie Schreiben und Malen legen den Grundstein für die Entwicklung geistiger und motorischer Fähigkeiten des Menschen.



Förderung der individuellen Fähigkeiten von klein auf.



Head of ideas.